

**Liebe Mitglieder,
liebe Kooperationspartner_innen,
liebe Unterstützer_innen und Interessierte,**

Wir freuen uns Ihnen/ euch heute unsere aktuelle **Rundmail** zusenden zu können. Darin finden sich dieses Mal folgende

Informationen aus dem Jugendring Westsachsen e.V.:

1. Mitgliederversammlung am 07. Februar 2019
2. Vorgemerkt: Juleica-Schulung
3. Vorgemerkt: Regionalforen

Informationen aus den Mitgliedsvereinen:

4. SAEK Zwickau: SAEK-Medienwerkstatt-Angebote anlässlich des Safer Internet Day 2019
5. MLKZ e.V.: Einladung
6. DRK Zwickau: Befragung der Staatlichen Kunstsammlung Dresden
7. Alter Gasometer e.V.: Fördergelder Demokratiearbeit 2019 - Erste Frist 20.01.19

Weitere Informationen:

8. AGJF e.V.: Fortbildungsprogramm ist Online
9. Pressemitteilung: Neuerungen in der Vielfalt-Mediathek 2019
10. KJRS e.V.: Erich-Glowatzky-Preis 2019 - 6.000,- Euro zu bekommen!
11. Ausschreibung Spurensuche 2019
12. Landesjugendamt: FORTBILDUNGSPROGRAMM 2019

Näheres zu den einzelnen Punkten finden Sie weiter unten.

Wenn Sie/ ihr Informationen (z.B. zu Veranstaltungen, Stellenausschreibungen o.ä.) haben/t, die wir mit in unsere Rundmail aufnehmen sollen, teilt uns dies bitte mit.

Unsere Internetseite (www.jugendring-westsachsen.de) wurde aktualisiert. Auf ihr ist auch unsere *Datenschutzrichtlinie* zu finden. Sollten Sie/ solltet ihr unsere Rundmail nicht mehr per Email erhalten wollen, können Sie/ könnt ihr jederzeit ohne Angaben von Gründen widersprechen.

Herzliche Grüße aus dem Jugendring
Heidrun Wagner und Mignon Junghänel

Die Beiträge müssen nicht die Meinung der Redaktion oder der Herausgeberin wiedergeben. Irrtümer und Tippfehler vorbehalten. Trotz sorgfältiger inhaltlicher Überprüfung übernehmen wir keine Haftung für die Inhalte von Websites, auf die wir in diesem Newsletter hinweisen. Für den Inhalt der angegebenen Seiten sind ausschließlich deren Betreiber verantwortlich. Der Jugendring Westsachsen e.V. distanziert sich ausdrücklich von den Inhalten verlinkter Internetseiten, die er selbst presserechtlich oder redaktionell nicht zu verantworten hat.



Der Jugendring Westsachsen e.V. wird mitfinanziert durch Steuermittel auf der Grundlage des von den Abgeordneten des Sächsischen Landtags beschlossenen Haushaltes.

Informationen aus dem Jugendring Westsachsen e.V.:

1. Mitgliederversammlung am 07. Februar 2019

Die jährliche Mitgliederversammlung des Jugendring Westsachsen e.V. findet am 07. Februar in den Räumen des SOS Kinderdorf statt. Die Einladungen werden zeitnah versandt. Bitte bestätigt deren Erhalt!

2. Vorgemerkt: Juleica-Schulung

Wir wurden bereits mehrfach angefragt. Daher heute schon die Ankündigung der nächsten Juleica zum Vormerken. Wir planen die Schulung in der zweiten Winterferienwoche (25. Februar – 01. März 2019) durchzuführen. Anmeldungen sind ab sofort möglich.

3. Vorgemerkt: Regionalforen

Zwischen Winterferien und Ostern 2019 planen wir die Durchführung von Regionalforen, um vor Ort mit Entscheidungsträgern der Politik ins Gespräch zu kommen. .

Informationen aus den Mitgliedsvereinen:

4. SAEK Zwickau: SAEK-Medienwerkstatt-Angebote anlässlich des Safer Internet Day 2019

„Together for a better internet“ – so lautet das Motto des europaweiten Aktionstages „Safer Internet Day“. Am 5. Februar wird damit aufgerufen, der Sicherheit im Internet mehr Aufmerksamkeit zu schenken. Auch der SAEK Zwickau beteiligt sich an diesem Aktionstag und bietet rund um den Safer Internet Day verschiedene Angebote für Erwachsene an.

Den Auftakt bildet am Mittwoch, den 23. Januar 2019 der Eltern-Medien-Beratungstag. Bereits zum zweiten Mal öffnet der SAEK Zwickau von 11:00 bis 18:00 Uhr seine Türen im 2. OG des Ärztehauses im Alten Steinweg 18 für Eltern, die Fragen zur Mediennutzung ihrer Kinder haben, Tipps zum Datenschutz suchen oder einfach die Fritz Box kindersicher machen wollen. Das Team des SAEK steht in individuellen Gesprächen vertrauensvoll zur Seite. Die Teilnahme ist kostenfrei und ohne vorherige Anmeldung möglich.

„Die Macht von Big Data“ ist das Thema eines Workshops für Interessierte, Pädagogen und Multiplikatoren am Freitag, den 1. Februar 2019 von 9:30 bis 15:30 Uhr. Im SAEK Zwickau geht es dort darum, sich der Mentalität „Ist mir doch egal, was die mit meinen Daten machen.“ zu stellen und mit Themen wie „Data-Mining“, „Algorithmen“ oder „Social-Scoring“ auseinanderzusetzen. Im zweiten Schritt bekommen dann die Pädagogen beispielhafte Projekte aufgezeigt, wie man sich dem Thema schulisch und außerschulisch nachhaltig nähern kann. Anmelden können Sie sich hierfür per E-Mail an zwickau@saek.de oder telefonisch unter der Nummer 0375/210685 (Teilnehmerentgelt: 7,50 €).

Als drittes Highlight gibt es am Dienstag, den 5. Februar 2019 den Workshop „Facebook für Einsteiger*innen“. Dieser findet von 9:30 bis 15:30 Uhr im SAEK Zwickau statt und richtet sich vor allem an Erwachsene, die bisher noch keine Berührungspunkte mit dem größten sozialen Netzwerk hatten. Inhaltlich wird sich mit den verschiedenen Facetten der Plattform auseinandergesetzt: von Nutzungsmöglichkeiten über Datenschutzeinstellungen bis hin zur Erstellung eines eigenen Facebook-Accounts mit medienpädagogischer Unterstützung. Auch für dieses Medienwerkstatt-Angebot können Sie sich

entweder telefonisch oder per E-Mail an zwickau@saek.de anmelden (Teilnehmerentgelt: 5,00 €).

BG

Marsel

Dipl. Sozialpädagoge (BA)

Marsel Krause

Studioleniter SAEK Zwickau

SAEK Zwickau / MeKoSax GmbH

Alter Steinweg 18, 08056 Zwickau

Tel.: 0375 / 21 06 85

Fax: 0375 / 21 0686

Mail: zwickau@saek.de

Internet: www.saek-zwickau.de

Der SAEK ist eine Initiative der Sächsischen Landesmedienanstalt.

5. MLKZ e.V.: Einladung

Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Freundinnen und Freunde,

wir möchten Sie / Euch zu unserer nächsten Veranstaltung, am 15.01.19 um 19:00 Uhr zu dem Film "Selma", welchen wir anlässlich des Geburtstages von Martin Luther King zeigen und dazu herzlich in das Martin-Luther-King Zentrum einladen.

Der Eintritt ist frei.

Mit freundlichen Grüßen

Nancy Illing

[<n.illing@martin-luther-king-zentrum.de>](mailto:n.illing@martin-luther-king-zentrum.de)

Martin-Luther-King-Zentrum

- Archiv der Bürgerbewegung Südwestsachsens -
Stadtgutstr. 23, 08412 Werdau

6. DRK Zwickau: Befragung der Staatlichen Kunstsammlung Dresden

Die Staatlichen Kunstsammlungen Dresden (SKD) planen für Mai 2019 eine Ausstellung, bei der Zukunftsvisionen der Vergangenheit Sachsens den aktuellen Zukunftssorgen und -wünschen der jungen Generation gegenübergestellt werden. Die Ausstellung mit dem Titel „Die Erfindung der Zukunft“ wird von der jungen Generation Sachsens maßgeblich mitbestimmt werden: Im Vorfeld starten wir eine umfassende Befragung unter den 15-35-Jährigen, die Grundlage der thematischen Ausrichtung der Ausstellung sein wird. Hierbei kommen die wichtigen gesellschaftlichen Debatten unserer Zeit zur Sprache, wie Fragen nach der Zukunft des Ökosystems Erde, dem sozialen Miteinander sowie nach der fortschreitenden Technisierung und Digitalisierung.

Wir möchten in Erfahrung bringen, was die jungen Menschen bewegt und beschäftigt, welche Fragen, Wünsche und Sorgen sie an die Zukunft richten und wie wir dabei unterstützen können, diese zu gestalten. Wir laden die jungen Menschen außerdem dazu ein, sich aktiv in die Gestaltung der Ausstellung einzubringen, beispielsweise in dem sie uns ihre Zukunftsvisionen in Form von Bildern und Geschichten einreichen. In Zusammenarbeit mit Künstlern und Gestaltern entstehen daraus Ausstellungsposter, Installationen oder ganze Räume ihrer Visionen.

Ihnen gegenüberstehen vergangene Zukunftsvisionen, wie sie beispielsweise in Reformbewegungen oder technischen Erfindungen zum Ausdruck kamen, die in einen Dialog mit den gegenwärtigen Vorstellungen gestellt werden. Dabei werden Objekte und Kunstwerke aus allen 15 Sammlungen der SKD gezeigt werden, um einen genre- und epochen-

übergreifenden Blick auf die Geschichte der Zukunft zu ermöglichen.

Um möglichst viele junge Menschen aus ganz Sachsen mit unserer Befragung zu erreichen und zum Mitmachen und Mitgestalten der Ausstellung einzuladen sind wir auf Ihre Unterstützung angewiesen. Wir würden uns sehr freuen, wenn Sie folgenden Link, der zur Online-Befragung führt, über Ihre Verteiler weitergeben könnten, über das Projekt in Kenntnis setzen und sich bei den Wettbewerben, Spielen und der Befragung beteiligen.

7. Alter Gasometer e.V.: Fördergelder Demokratietarbeit 2019 - Erste Frist 20.01.19

Liebe Engagierte,

im Jahr 2019 stehen für Projekte, die bis zum 31. Dezember 2019 abgeschlossen sind 54.000€ Fördergelder zur Verfügung. Die Projekte sollen sich der Verbesserung der demokratischen Kultur in Zwickau widmen. Das können Feste, Workshops, Kunstaktionen und vieles mehr sein!

Antragsberechtigt im großen Topf sind nur Vereine.

Die erste Antragsfrist ist der 20.01.2019.

Für Projekte unter 500€ steht der Kleinstprojektefonds zur Verfügung. Gefördert werden können hier auch Privatpersonen. Es gibt keine Frist.

Keine Angst vor zu hohen bürokratischen Hürden. Bei der Antragsstellung hilft das Koordinierungsbüro im Gasometer gerne.

Kontakt: marcel.biegerl@alter-gasometer.de

Auf geht's! Zwickau mitgestalten!

Matthias Bley

Projektkoordinator

Zwickauer Partnerschaft für Demokratie

Alter Gasometer e.V.

Kleine Biergasse 3, 08056 Zwickau

Telefon: 0375 | 277 21 17

Fax: 0375 | 277 21 12

matthias.bley@alter-gasometer.de



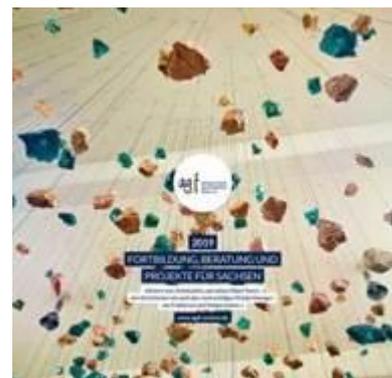
Weitere Informationen:

8. AGJF e.V.: Fortbildungsprogramm ist Online

Liebe Fachkräfte der Jugendhilfe,

verbunden mit besten Wünschen für das Jahr 2019 kann ich Ihnen /Euch mitteilen, dass unser Fortbildungsheft heute versendet wird.

Für die ganz neugierigen ist es ab sofort online unter <https://www.agjf-sachsen.de/files/Downloads-Dokumente/agjf-fobiprogram->



me/2019/AGJF_Fortbildungsprogramm_2019.pdf

als PDF zu sehen. Anmeldungen über die Homepage sind nun ebenfalls möglich.

Viel Spaß beim Lesen!

Mit freundlichen Grüßen

Ingo Gelfert

Fortbildung, Beratung & Projekte
AGJF Sachsen e.V.
Neefestraße 82, 09119 Chemnitz
Tel.: +49 371 5336429
Mobil: +49 151 58100434
Fax: +49 371 5336426
gelfert@agjf-sachsen.de
www.agjf-sachsen.de

9. Pressemitteilung: Neuerungen in der Vielfalt-Mediathek 2019

Die Vielfalt-Mediathek (www.vielfalt-mediathek.de) des Informations- und Dokumentationszentrums für Antirassismuserbeit e. V. erweitert im neuen Förderjahr ihr Angebot. Um mit der digitalen Informationsverarbeitung Schritt zu halten und neue Zielgruppen auf ihr Angebot aufmerksam zu machen, informiert die Vielfalt-Mediathek ab 2019 über Neuigkeiten neben den bestehenden Social-Media-Kanälen und einem Newsletter neuerdings auch mittels Messengerdiensten wie WhatsApp, Facebook-Messenger, Telegram etc. Im selben Jahr wird auch eine Broschüre herausgegeben, in der ausgewählte Materialien, Methoden und Übungen sowie Hintergrundberichte von unterschiedlichen Projekten und Trägern des Bundesprogramms vorgestellt werden. Multiplikator_innen der schulischen wie außerschulischen Bildungsarbeit erhalten so praktische Hilfen und Tipps für ihre Arbeit und einen Überblick über die Themenfelder des Bundesprogramms „Demokratie leben!“. Die Vielfalt-Mediathek freut sich auf die Zusammenarbeit mit den vielen engagierten Trägern des Bundesprogramms auch im neuen Jahr und auf die zukünftigen Veröffentlichungen. Sie sind mit ein Garant für die Stärkung und die Erhaltung unserer freien, weltoffenen Gesellschaft.

Die Vielfalt-Mediathek (www.vielfalt-mediathek.de) des Informations- und Dokumentationszentrums für Antirassismuserbeit (IDA) e.V. wird durch das Bundesprogramm „Demokratie leben!“ des Bundesministeriums für Familie, Senioren, Frauen und Jugend gefördert und sammelt und archiviert die Materialien der Bundesprogramme gegen Rechts extremismus, Gewalt und Menschenfeindlichkeit. Auf diese Weise wird die Nachhaltigkeit der Materialien und Projekte gesichert. Die Nutzer_innen können die Inhalte kostenlos abrufen und sich mit möglichen Kooperationspartnern vernetzen. Zudem bietet die Vielfalt-Mediathek in ihrem Magazin Gegenpol ausführliche Hintergrundinformationen zu den Themengebieten des Bundesprogramms. Die beiden Angebote Wissens- und Konzeptpool bündeln Erfahrungen und Erkenntnisse aus den Projekten und stellen bewährte Konzepte, Methoden und Ansätze in Grundzügen vor.

Pressekontakt: Ansgar Drücker
IDA e. V.
Volmerswerther Str. 20
40221 Düsseldorf
Tel: 02 11 / 15 92 55-5,
Fax: 02 11 / 15 92 55-69,
info@IDAeV.de

10. KJRS e.V.: Erich-Glowatzky-Preis 2019 - 6.000,- Euro zu bekommen!

Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Freundinnen und Freunde,

im Anhang sende ich Ihnen/Euch hiermit die Ausschreibung des Erich-Glowatzky-Preises zu.

Es sind 1.000,- Euro, 2.000,- Euro und 3.000,- Euro an Preisgeld zu erzielen! Bitte geben Sie/gebt diese Information und die Ausschreibungen an alle Untergliederungen bzw. Mitglieder weiter - es ist nur möglich, dass der Preis an Ehrenamtliche in der Jugendverbandsarbeit vergeben wird, wenn sich solche auch bewerben! Und es wäre schon sehr schön, wenn Ehrenamtliche in der Jugendverbandsarbeit Preisträger wären.

In den letzten Jahren konnten einige Ehrenamtliche unserer Mitgliedsverbände (Gemeindejugendwerk, Jugendfeuerwehr, DLRG, Bläserjugend, evangelische Jugend, Naturschutzjugend u.a.) Preise erringen! Es wäre schön, wenn wir diese "Tradition" fortführen könnten.

ACHTUNG: Auch in diesem Jahr ist auch eine Bewerbung per E-Mail oder per Internet (<http://www.glowatzky-stiftung.de>) möglich. Dies ist kein Nachteil, denn die Erfahrungen der letzten Jahre zeigen, dass nicht die Länge des Textes oder bunte Bilder, sondern wirklich der Inhalt und die Vollständigkeit einer Bewerbung ausschlaggebend für die Bewertung durch das Kuratorium der Stiftung ist!

Bewerbungsschluss ist der 21.01.2019. Es ist jedoch sinnvoll, eine Bewerbung schon eher einzureichen. Dann besteht nämlich bei Unklarheiten bzw. sinnvollen Nachbesserungen noch die Möglichkeit, vor dem Bewerbungsschluss miteinander zu kommunizieren!

Noch ein Hinweis:

Das Problem, was immer wieder an uns herangetragen wird, ist die Auszeichnung von EINZEL-Personen. Es gibt immer wieder Gruppen von Jugendlichen bzw. jungen Erwachsenen, die sich bewerben würden, aber vor der Einzelbewerbung zurückschrecken. Bitte beraten Sie/beratet die Gruppen in der Richtung, dass sie doch bitte die/den Beste(n) der Gruppe aussuchen und ihren/seinen Anteil an den Leistungen der Gruppe darstellen sollen.

Sollte es Unklarheiten geben, berate ich auch gern!

Mit freundlichen Grüßen

jost rothe

Jost Rothe, Referent für Beratung
juleica-Landeszentralstelle
Kinder- und Jugendring Sachsen e.V.
Saydaer Straße 3, 01257 Dresden
fon: 0351-3167914, fax: 0351-3167927
j.rothe@kjrs.de, www.kjrs.de

11. Ausschreibung Spurensuche 2019

Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Kollegen und Kolleginnen!

Hiermit möchten wir unsere Ausschreibung bekannt geben:

Es ist wieder soweit! Das Jugendprogramm „Spurensuche“ der Sächsischen Jugendstiftung fördert 2019 erneut bis zu 29 Projekte der Jugendgeschichtsarbeit!

Welche Spuren der letzten Jahrhunderte gibt es in meiner Region zu entdecken? Wie haben meine Eltern ihre Jugend in unserem Ort erlebt? Wie haben sich Menschen für

meine Heimat engagiert? Wo kommen die Namen von Häusern, Straßen und Gassen her? Welche Lebensumstände haben meine Großeltern geprägt? Was hat sich in meinem Ort über die Jahrzehnte geändert? Welchen Einfluss hatte der Nationalsozialismus? Wie erlebten meine Nachbarn den Fall der Mauer und die Wiedervereinigung?

Mit dem Programm fördert und begleitet die Sächsische Jugendstiftung jedes Jahr Projektgruppen, die sich auf historische Forschungsreise begeben und die Geschichte ihres Ortes oder die der Menschen ihres Ortes beleuchten. Dabei werden Jugendliche immer wieder mit der Frage nach damaligen und heutigen Werten für das Zusammenleben unserer Gesellschaft konfrontiert. Auseinandersetzungen mit demokratischen Werten, historischen Wandlungsprozessen und lokalem Engagement werden so ermöglicht und verstärkt.

Teilnehmen können Jugendgruppen aus Sachsen, hauptsächlich im Alter von 12 - 18 Jahren. Sie werden im Projektzeitraum andere Spurensucher/innen treffen, um ihre Erfahrungen auszutauschen und im November stellen sie ihre erforschten Schätze auf den Jugendgeschichtstagen im Sächsischen Landtag der Öffentlichkeit vor. Das Jugendprogramm richtet sich an Träger der Jugendarbeit. In Ausnahmefällen können Vereine, Kirchgemeinden sowie Stadt- und Gemeindeverwaltungen ebenfalls Projektträger sein. Schulen bzw. deren Fördervereine sind antragsberechtigt, wenn es sich bei dem Vorhaben um ein außerschulisches Projekt handelt.

Die Projekte starten am 1. April und enden am 30. November 2019. Über die Auswahl der Förderprojekte entscheidet im März eine Jury. Unterstützt werden die Jugendgruppen mit bis zu 1.250 Euro. Damit können u.a. die Recherchearbeiten, Exkursionen und die Dokumentation der Ergebnisse in Form von Broschüren, Filmen, Fotobänden, Ausstellungen usw. finanziert werden.

Bewerbungen werden ab sofort bis zum 28. Februar 2019 entgegengenommen!

Ausführliche Informationen zum Programm, Reportagen von schon entdeckten spannenden Geschichten sowie die aktuelle Ausschreibung und das Antragsformular stehen auf der Internetseite

<http://www.saechsische-jugendstiftung.de/spurensuche> bereit.

Wir freuen uns auf die vielen Geschichten!

Für Beratung und weitere Informationen steht die Kontaktstelle für Jugendgeschichtsarbeit der Sächsischen Jugendstiftung gerne zur Verfügung. Ansprechpartnerin ist Susanne Kuban (Tel.: 0351/323719014, E-Mail: spurensuche@saechsische-jugendstiftung.de).

Bitte leiten Sie die Mail auch an weitere interessierte Vereine, Einrichtungen oder Jugendgruppen weiter! Vielen Dank!

Wir wünschen Ihnen einen guten Start ins neue Jahr!

„Spurensuche“ - Kontaktstelle für Jugendgeschichtsarbeit
Sächsische Jugendstiftung
Weißeritzstraße 3, 01067 Dresden
Telefon: (03 51) 323 71 90 14
Telefax: (03 51) 323 71 90 9
Internet: www.saechsische-jugendstiftung.de
E-Mail: skuban@saechsische-jugendstiftung.de

12. Landesjugendamt: FORTBILDUNGSPROGRAMM 2019

Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Kolleginnen und Kollegen,

ich freue mich, Ihnen mitteilen zu können, dass das Fortbildungsprogramm des Sächsi-

schen Staatsministeriums für Soziales und Verbraucherschutz - Landesjugendamt - für das Jahr 2019 unter

<https://www.landesjugendamt.sachsen.de/Fortbildung-LJA.html> einzusehen ist.

Für verschiedene Angebote, insbesondere zu berufsbegleitenden Fortbildungen, Aufbau-seminaren sowie Tagungen werden noch gesonderte Ausschreibungen veröffentlicht bzw. spezielle Einladungen versandt.

Ich bitte Sie, diese Informationen auch an Ihre nachgeordneten Stellen/Einrichtungen und Fachkräfte weiter zu geben.

Mitarbeiter/-innen, welche keinen Zugang zum Internet haben, können sich an Frau Unger unter beatrice.unger@lja.sms.sachsen.de oder Tel. 0371 24081-106 wenden.

Mit freundlichem Gruß

gez. Peter Darmstadt
Leiter des Landesjugendamtes